

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 11. Oktober 2021

"Beschaffung Elektrofahrzeuge", Postulat der SP+Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr. 18	Datum 11.10.2021	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 34408	Archivnummer 35/60
-------------------	---------------------	------------	-----------------	--------------------------	-----------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf das beiliegende Postulat verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Dem Gemeinderat ist die Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen ein grosses Anliegen. In seinen Leitbildzielen steht explizit "Öffentliche Beschaffungen genügen hohen ökologischen, sozialen und lokalwirtschaftlichen Standards".

Deshalb hat der Gemeinderat bereits 2019 neue Beschaffungsrichtlinien für die Verwaltung verabschiedet (siehe Beilage). Unter der Produktkategorie Fahrzeuge und Arbeitsgeräte gibt die Richtlinie vor, dass Fahrzeuge mit Elektromotor zu prüfen sind. Die Beschaffungsgrundsätze regeln auch, wie bei öffentlichen Ausschreibungen auf die Nachhaltigkeit eingegangen werden soll. Dementsprechend werden auch ökologische Vorgaben für externe Auftragsnehmer jeweils geprüft und falls möglich in die Ausschreibungen aufgenommen.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Das Postulat der SP+Grüne-Fraktion mit dem Titel "Beschaffung Elektrofahrzeuge" wird als erheblich erklärt und als erfüllt abgeschrieben.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Postulat
- Beschaffungsrichtlinie



20.6.2021

Postulat

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	21. JUNI 2021
Akten-Nr. <u>35 / 60 /</u>	

Beschaffung Elektrofahrzeuge

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, welche Fahrzeuge der Flotte der Gemeinde zukünftig mit alternativen Antrieben (vorzugsweise Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb) beschafft werden können, sofern diese auf dem Markt als Serienfahrzeuge angeboten werden. Die Prüfung soll sich auch auf Fahrzeuge von externen Auftragnehmern, welche für die Gemeinde im Auftrag Arbeiten ausführen (z.B. Kehrrichtabfuhr), erstrecken. Dabei ist eine Gesamtkostenrechnung inklusive der Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Gemeinde zu berücksichtigen.

Begründung

Seit einiger Zeit werden für immer mehr Fahrzeugtypen Modelle mit elektrischen oder alternativen Antrieben angeboten. Diese haben den Vorteil, dass sie kein oder sehr viel weniger CO₂ ausstossen und viel leiser sind als vergleichbare Fahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgerüstet sind.

Oft sind diese Fahrzeuge über die gesamten Nutzungsdauer betrachtet auch billiger als fossil betriebene. Dies gilt erst recht, wenn man in Rechnung stellt, dass fossile Treibstoffe zukünftig mit höheren Abgaben belastet werden dürften.

Als umweltbewusst handelnde Gemeinde soll Worb daher bei Ersatzbeschaffungen von kommunalen Fahrzeugen Elektrofahrzeuge kaufen, sofern entsprechende Modelle auf dem Markt vorhanden sind.

Die Gemeinde soll auch abklären, ob für Arbeiten, welche externe Auftragnehmer für die Gemeinde ausführen, geeignete Fahrzeuge vorhanden sind. Damit können bei der nächsten Ausschreibung dieser Aufträge entsprechende Vorgaben in die Ausschreibungsunterlagen aufgenommen werden.

M. Gebes A. Hall G. Lehmann
 T. Guggen A. Birmann M. Kuffner
 Roth Th. Gutsch C. Gasser F. Hiltl

Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Worb

Die Gemeinde Worb strebt eine nachhaltige Entwicklung an. Ressourcen sollen genutzt, aber nicht übernutzt werden. Dies gilt sowohl für materielle, finanzielle als auch für menschliche Ressourcen.

Der Gemeinderat hat in seinem Leitbild 2017 festgehalten:

Öffentliche Beschaffungen genügen hohen ökologischen und sozialen Standards.

Als Legislaturziel wurde dementsprechend folgendes definiert: Für das Beschaffungswesen werden entscheidungsrelevante ökologische und soziale Kriterien angewendet. Es sollen Richtlinien erarbeitet und umgesetzt werden.

Eine nachhaltige Beschaffung reduziert die Umweltbelastung, schont Ressourcen und verbessert Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz. Die Gemeindeverwaltung Worb kann damit eine Vorbildfunktion übernehmen und die Entwicklung und Vermarktung nachhaltiger Produkte fördern.

Sowohl der Trägerverein Energiestadt als auch der Verein Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH) stellen Beispiele von Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung zur Verfügung. Sie dienen als Vorlagen für die Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Worb.

Die Beschaffungsrichtlinien sollen ein Hilfsmittel für die einzelnen in der Beschaffung involvierten Gemeindeangestellten sein. Bei Fragen ist der/die Projektleiter/in Planung und Umwelt Ansprechperson.

1 Leitsätze

Die Gemeinde Worb...

- ... beschafft Güter mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Bei der Beurteilung sollen die gesamten Lebenszykluskosten betrachtet werden.
- ... verlangt von allen Lieferanten und externen Dienstleistern das Ausfüllen einer Selbstdeklaration, wenn die Beschaffung im offenen, selektiven oder Einladungsverfahren abgewickelt wird (siehe Anhang 1).
- ... lässt bei Beschaffungen im offenen oder selektiven Verfahren schon bei den Eignungskriterien die für eine nachhaltige Beschaffung wesentlichen technischen und sozialen Kriterien einfließen und lässt ausschliesslich Anbieter zu, welche diese erfüllen.
- ... nutzt bestehende Ressourcen so lange wie möglich und klärt ab, ob eine Reparatur möglich, zielführend und wirtschaftlich vertretbar ist.
- ... entsorgt Produkte sachgerecht (Recycling) oder führt sie der Wiederverwendung (Occasionsmarkt) zu.
- ... fördert die lokalen Gewerbebetriebe und schafft vorwiegend Produkte an, welche lokal oder zumindest in der Schweiz produziert wurden.

2 Beschaffungsgrundsätze

Wirtschaftlich

Die Beschaffung findet zum bestmöglichen Preis-/Leistungsverhältnis statt. Vor jeder Beschaffung ist eine sorgfältige Abklärung des Bedarfs durchzuführen und der interne Bestand zu prüfen (Möbel, Computer, etc.). Nachhaltige Beschaffung unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten führt langfristig oft zu Kosteneinsparungen. Wird die gesamte Lebensdauer in Betracht gezogen, so ist das preisgünstigste Produkt nicht unbedingt auch das ökonomisch vorteilhafteste. Neben dem Kaufpreis sollten die aufgeführten Folgekosten berücksichtigt werden:

- Kosten für den Verbrauch von Energie
- Kosten für Verbrauchsmaterialien
- Kosten für Service, Unterhalt und Garantie
- Kosten für Versicherungen
- Kosten für Recycling und Entsorgung
- Externe Kosten aus dem gesamten Lebenszyklus (z.B. Produkteökobilanz beachten)

Ökologisch

Zur Schonung der Ressourcen soll zunächst der vorhandene Bestand genutzt und, wo möglich und wirtschaftlich vertretbar, Occasionen beziehungsweise eingekauft werden. Mit den angeschafften Verbrauchsprodukten ist sparsam umzugehen. Beim Einkauf neuer Produkte ist auf die Ökoeffizienz zu achten. Diese können einerseits Kosten sparen und andererseits die Umwelt entlasten. Ökoeffiziente Produkte verbrauchen über die ganze Lebensdauer betrachtet möglichst wenig Materialien und Energie und erzeugen dabei möglichst wenig Emissionen und Abfall. Sie zeichnen sich grundsätzlich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Hohe Funktionalität
- Niedriger Verbrauch von Energie und Verbrauchsmaterialien
- Lange Lebensdauer
- Aufrüstbar
- Reparaturfreundlich
- Wiederverwendbar (Wiederverkaufswert)
- Rezyklierbar
- Regional (kurze Transportwege)
- Bedienungsfreundlich (dadurch Senkung der Kosten für Schulungen und der Kosten aufgrund von unsachgemäßer oder unterlassener Nutzung, wie dies bei komplizierten Produkten oft der Fall ist)

Sozial und fair

Der Fokus liegt dabei auf einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen (z.B. Arbeitssicherheit) sowie einer Verringerung von Ausbeutung und Abhängigkeit (z.B. Kinderarbeit, geringer Lohn und sehr lange Arbeitszeiten) oder von Ungerechtigkeit (Diskriminierung von Frauen oder gewissen Ethnien). Deshalb wird auf das Einhalten von geltende Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingen sowie der Chancengleichheit geachtet. Wird die Leistung im Ausland erbracht, gelten mindestens die Kernarbeitsnormen der ILO, International Labour Organisation. Darüber hinaus soll die Umsetzung angemessener Arbeitsbedingungen in der gesamten Produktionskette gefördert werden und bedingt die Offenlegung der gesamten Zulieferkette. Die Beschaffung soll zum fairen Handel beitragen und so eine gerechte Wertschöpfung in weniger entwickelten Ländern ermöglichen. Es werden entsprechende Angaben in der Offerte (siehe Anhang 2) oder eine Selbstdeklaration verlangt (siehe Anhang 1).

3 Controlling

Die Gemeinde führt ein jährliches Controlling bei allen Beschaffungsverantwortlichen durch (siehe Anhang 3). Die Auswertung wird von der Bauabteilung durchgeführt.

Schöpft ein Beschaffungsverantwortlicher den Verdacht, dass die Angaben der Selbstdeklaration nicht der Wahrheit entsprechen, so meldet er dies umgehend der Bauabteilung. Diese leitet so schnell als möglich eine entsprechende Untersuchung ein.

4 Kriterien nach Produktkategorie

Damit die Leitsätze und Beschaffungsgrundsätze im Alltag umgesetzt werden können, sind folgende Beschaffungsstandards und Entscheidungskriterien je Produktkategorie anzuwenden.

Wenn eine Recherche zur Nachhaltigkeit von Produkten gemacht wird, sind folgende beiden Quellen sehr nützlich: www.kompass-nachhaltigkeit.ch und www.labelinfo.ch. Gleichwertige Labels sind erlaubt.

Produktkategorie	Beschaffungsstandard	Entscheidungskriterien / wichtigste Labels
Papierprodukte	<p>Die Gemeinde Worb steigert kontinuierlich den Anteil der Recyclingpapiere (Kopier- und Druckpapier, Couverts, Toilettenpapier, Papierhandtücher etc.) am Gesamtverbrauch. Wenn immer möglich sind Recyclingpapiere mit dem Label « Blauer Engel » oder «FSC-Recycled» zu verwenden. Ausnahmen müssen begründet werden (s. Anhang 2). Weisse Neufaserpapiere tragen mind. das « FSC 100 % ».</p> <p>Druckaufträge: Für die Produktion von Drucksachen werden möglichst Recyclingpapier und klimaneutrale oder mindestens lösemittelarme Druckverfahren verlangt. Lokale Anbieter möglichst bevorzugen.</p>	<p>www.blauer-engel.de</p>  <p>www.fsc-schweiz.ch</p>  <p>http://www.swissclimate.ch/druckereien</p>
IT und Geräte	<p>Vor der Neuanschaffung abklären, ob ein passendes Gerät als Occasion verfügbar ist. Neu beschaffte Büro- und Haushaltgeräte sind auf www.topten.ch aufgeführt oder erfüllen gleichwertige Anforderungen. Bezüglich Ökologie und Gesundheit / Soziales sind bei Bürogeräten die Label «Blauer Engel» und/oder «TCO» anzustreben. Für Computerarbeitsplätze sind wenn möglich Thin-Client-Systeme zu beschaffen.</p>	<p>www.benno-shop.ch www.utilis.ch www.szs-ag.ch www.bauteilclick.ch www.topten.ch www.blauer-engel.de www.energie-schweiz.ch</p> 
Innenbeleuchtung	<p>Bei Neuanschaffungen von Leuchtmitteln in Gebäuden werden wenn immer möglich LED-Lampen gewählt. Neu angeschaffte Büroleuchten entsprechen dem MINERGIE-Standard oder erfüllen gleichwertige Anforderungen.</p>	<p>www.topten.ch www.toplicht.ch</p>
Konsumgüter: Ernährung, Textilien, Pflanzen	<p>Beim Einkauf von Lebensmitteln, Textilien, Blumen und anderen Konsumgütern achtet die Gemeinde auf ökologische und soziale Kriterien und Labels.</p> <p>Lokale Anbieter von Lebensmitteln sind möglichst zu bevorzugen. Beim Einkauf von regionalen Produkten soll abgeklärt werden, ob Lieferungen ab Hof möglich sind. Dabei soll möglichst lokales Hochstammobst verwendet werden.</p> <p>Sind Pflanzen aus lokaler Produktion erhältlich (z.B. Selbstpflückfeld, lokale Gärtnerei) sind sie zu bevorzugen. Bei Pflanzen aus dem Ausland sind solche mit Fairtrade und Bio-Label zu bevorzugen.</p>	<p>Vergleichen: www.labelinfo.ch</p> <p>Fairtrade: www.claro.ch www.maxhavelaar.ch</p> <p>Bio: Knospe Biosuisse</p> <p>Lokal: Fräsch vo Worb Broschüren / Merkblätter: Ökologisch Material einkaufen für Schulen und Kitas, Merkblatt Textilien (erhältlich bei der Bauabteilung)</p>    

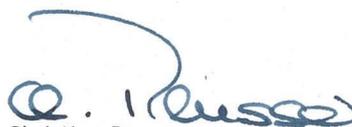
Produktkategorie	Beschaffungsstandard	Entscheidungskriterien / wichtigste Labels
Reinigung	Es werden bevorzugt Reinigungsmittel verwendet, die ökologische Labels tragen wie Blauer Engel, EU-Ecolabel, Oekoplan, Ecocert, Österreichisches Umweltlabel oder (mit ökologischen und sozialen Kriterien) Cradle to Cradle.	Blauer Engel  Cradle to Cradle  EU-Ecolabel  Oekoplan  Ecocert  Österreichisches Umweltzeichen  Broschüren / Merkblätter:  Reinigung: Merkblatt Nachhaltige Beschaffung (erhältlich bei der Bauabteilung)
Mobiliar	Bevor neue Büromöbel angeschafft werden, internen Bestand nutzen. Neuanschaffungen aus recyclebaren und nachwachsenden Rohstoffen bevorzugen. Das Holz sollte aus nachhaltiger Bewirtschaftung (möglichst Schweizer Holz) oder Recycling bestehen. Reparatur- und Unterhaltsfreundlichkeit, Möglichkeit zur Abänderung, Erweiterung und Kombination berücksichtigen. Auf Belastung durch Chemikalien und Schwermetalle mittels Grenzwerte achten.	FSC RECYCLED  FSC 100%  Broschüren / Merkblätter: Büromöbel: Merkblatt Nachhaltige Beschaffung (erhältlich bei der Bauabteilung)
Hochbau	Es sind jeweils die aktuellen Gebäudestandards der Energiestadt zu verwenden.	www.energiestadt.ch www.eco-bau.ch
Tiefbau	Natursteine: Die Herkunft aller Natursteine muss deklariert werden. Lieferungen, die nachgewiesenermassen aus Steinbrüchen der Schweiz oder EU/EFTA-Staaten stammen, gelten als unbedenklich. Für die Herkunft von Natursteinen ausserhalb der EU/EFTA muss die sozialverträgliche Gewinnung nachgewiesen werden. Die Zertifikate bzw. Bestätigungen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Recyclingbeton / Recyclingkies: Wenn immer möglich werden Recycling-Produkte aus der Region eingesetzt.	Fair Stone (Sicherheit & Gesundheit, Menschen- & Arbeitsrechte, Umwelt) Xertifix (u.a. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen) Soziale Aspekte: SA8000 Mitgliedschaft bei der Fair Labour Association (FLA) Mitgliedschaft bei der Business Social Compliance Initiative (BSCI)
Fahrzeuge und Arbeitsgeräte	Fahrzeuge mit Elektromotor sind zu prüfen. Dieselfahrzeuge sind mit Partikelfilter ausgerüstet.	www.e-mobile.ch www.autoumweltliste.ch

5 Genehmigungsvermerk

Der Gemeinderat hat die Beschaffungsrichtlinien am 18. November 2019 genehmigt. Sie treten auf den 1. Januar 2020 in Kraft.



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Anhang 1 Selbstdeklaration

Der Kanton Bern stellt den Gemeinden ein Muster für eine Selbstdeklaration zur Verfügung. Die Gemeinde Worb verwendet dieses Muster (siehe Beilage), wird das Formular jedoch noch auf das Corporate Design der Gemeinde Worb anpassen.

Anhang 2

Die zuständige Stelle prüft bei jeder Ausschreibung, ob von den Unternehmen neben der Selbstdeklaration weitere Angaben verlangt werden. Diese Angaben sollen dazu dienen, umfassender beurteilen zu können, ob eine Beschaffung wirtschaftlich, ökologisch, sozial und fair erfolgt. Die nachfolgenden Fragen dienen der beschaffenden Stelle als Hinweis für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Möglich Fragen zum Unternehmen

- Wie gewährleisten Sie in Ihrem Unternehmen die Qualität? Sind Sie nach ISO 9001 zertifiziert oder verfügen Sie über ein anderes Qualitätsmanagementsystem?
- Verfügen Sie über ein Umweltmanagement-System? Ist dieses nach ISO 14001 oder nach einer anderen Norm zertifiziert?
- Wie gewährleisten Sie in Ihrem Unternehmen die Arbeitssicherheit? Sind Sie nach ISO 45001 (Arbeitsschutz) zertifiziert oder verfügen Sie über eine Branchenlösung?
- Wie stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen keine Form von Schwarzarbeit anwendet?
- Hat Ihr Unternehmen eine schriftlich festgelegte Politik, jegliche Formen von Korruption, Bestechung oder Vorteilnahme zu vermeiden, oder gibt es eine Corporate Governance?
- Gibt es in Ihrem Unternehmen Bestrebungen für eine sozial verantwortliche Unternehmensführung? Sind Sie nach SA8000 zertifiziert?
- Verfügt Ihre Firma über eine Nachhaltigkeitsberichterstattung? Wenn ja, wo kann man sie einsehen?
- Erfolgen Ihre Warenauslieferungen nach umweltfreundlichen Kriterien? Wenn ja, nach welchen?
- Beziehen Sie zur Herstellung Ihrer Produkte oder Leistungen zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energiequellen?

Mögliche Fragen zum Beschaffungsgegenstand

- Hält Ihre Firma bei der Herstellung bzw. Dienstleistungserbringung ausserhalb der Schweiz mindestens die acht ILO-Kernarbeitsnormen ein?
- Bezieht Ihre Firma nur Waren und Dienstleistungen bei Lieferanten und Subunternehmen, welche die acht ILO-Kernarbeitsnormen einhalten?
- Bestehen für die von Ihnen angebotenen Produkte umwelt- und sicherheitsrelevante Informationen wie Produktedeklarationen, Sicherheitsdatenblätter oder Umweltberichte? Wenn ja, wo können diese eingesehen werden?

Anhang 3 Controlling

Controlling nachhaltige Beschaffung

Jahr _____

Aus welchen Kategorien wurden im genannten Jahr Produkte beschafft? Bitte ankreuzen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Papierprodukte inkl. Hygiene | <input type="checkbox"/> Reinigung |
| <input type="checkbox"/> IT und Geräte | <input type="checkbox"/> Mobiliar |
| <input type="checkbox"/> Innenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> Hochbau |
| <input type="checkbox"/> Konsumgüter: Ernährung und Getränke | <input type="checkbox"/> Tiefbau |
| <input type="checkbox"/> Konsumgüter: Textilien | <input type="checkbox"/> Fahrzeuge und Arbeitsgeräte |
| <input type="checkbox"/> Konsumgüter: Pflanzen | |

Kurze Beschreibung der Beschaffung:

Wurden die beschafften Produkte gemäss den Regeln des "Merkblatts nachhaltige Beschaffung" für die Gemeindeverwaltung eingekauft?

- Ja Teilweise Nein

Erklärung, falls Antwort "Teilweise" oder "Nein":

Ist bei einem Lieferanten der Verdacht aufgekommen, dass die Angaben der Selbstdeklaration nicht der Wahrheit entsprechen? Ja Nein

Datum, Name und Unterschrift Verantwortliche/r:
